

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 09.11.2016

### \* Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### \* 1.1 Produktidentifikator

\* **Handelsname:** Epoxy Universal, Komponente B

\* **Artikelnummer:** 5590, 5591, 5592

#### \* 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Beschichtung

#### \* 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### \* **Hersteller/Lieferant:**

Remmers GmbH  
Postfach 1255  
D-49624 Löhningen  
Tel.: 05432/83-0  
Fax: 05432/3985

##### \* **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 0 54 32/83-138 oder- 335  
Email: ehs@remmers.de

#### \* 1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum-Nord - 24h Hotline: +49(0)551 - 19240  
Vergiftungszentrale Österreich - 24h Hotline +43(0)1 406 43 43 0

24h-Transport Emergency Contact Phone Number:  
innerhalb Deutschlands: 0800 181 7059  
within USA and Canada: 1-800-424-9300  
outside USA and Canada: 001-703-527-3887  
Hädaabitelefon number: Mürgistusteabekeskus: 16662

### \* Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### \* 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### \* **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

#### \* 2.2 Kennzeichnungselemente

##### \* **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### \* **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

##### \* **Signalwort** Achtung

(Fortsetzung auf Seite 2)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 09.11.2016

**Handelsname: Epoxy Universal, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 1)

**\* Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Epoxidharz

**\* Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**\* Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**\* 2.3 Sonstige Gefahren****\* Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****\* PBT:** Nicht anwendbar.**\* vPvB:** Nicht anwendbar.**\* Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****\* 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische****\* Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**\* Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 25036-25-3	Epoxidharz	60-80%
	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	
CAS: 1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	20-40%
EINECS: 215-535-7	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4,	
Indexnummer: 601-022-00-9	H332; Skin Irrit. 2, H315	
Reg.nr.: 01-2119488216-32-XXXX		
EG-Nummer: 918-668-5	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	2,5-5%
Reg.nr.: 01-2119455851-35-XXXX	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	

**\* zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****\* 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****\* Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

**\* nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**\* nach Hautkontakt:**

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

(Fortsetzung auf Seite 3)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 09.11.2016

## Handelsname: Epoxy Universal, Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**\* nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**\* nach Verschlucken:**

Sofort Mund mit viel Wasser ausspülen und viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

**\* 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**\* 5.1 Löschmittel**

**\* Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**\* Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**\* 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:

Chlorwasserstoff (HCl)

**\* 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**\* Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

Atemschutzgerät anlegen.

**\* Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**\* 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**\* 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**\* 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Größere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigen Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmäßig beseitigen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**\* 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 09.11.2016

Handelsname: **Epoxy Universal, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 3)

## \* Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### \* 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.

### \* Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Atemschutzgeräte bereithalten.

### \* 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### \* Lagerung:

#### \* Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Lager- und Arbeitsräume ausreichend lüften.  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

#### \* Zusammenlagerungshinweise:

Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Leichtmetalle und ihre Legierungen.

#### \* Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Frost schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten.

#### \* Lagerklasse (VCI): 3

#### \* Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

#### \* 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### \* GHSCode RE3

## \* Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### \* Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### \* 8.1 Zu überwachende Parameter

#### \* Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### CAS: 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

AGW Langzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, EU, H

#### \* Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

##### CAS: 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

BGW 1,5 mg/l  
Untersuchungsmaterial: Vollblut  
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: Xylol

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin  
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

#### \* Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### \* 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### \* Persönliche Schutzausrüstung:

#### \* Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 09.11.2016

**Handelsname: Epoxy Universal, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**\* Atemschutz:**

Filter A/P2.

In Gruben, Schächten und Silos nur Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden!

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**\* Handschutz:**

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Handschuhe mit langen Stulpen.

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**\* Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

z.B. Butoject der Fa. KCL, Chemikalienschutzhandschuh aus reinem Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

z. B. Tricotril der Fa. KCL. Schichtstärke 1,5 mm; Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374). Alternativ andere Handschuhe, die der Kategorie 3 nach EN 374 entsprechen. Es sind die Hinweise der TRGS 401 sowie der BGI 686 zu beachten.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**\* Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374).

Die genaue Durchdringungszeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen

**\* Augenschutz:**

bei Gefahr von Spritzern

Dichtschließende Schutzbrille

**\* Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

Schürze.

**\* Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****\* 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****\* Allgemeine Angaben****\* Aussehen:****Form:**

flüssig

**Farbe:**

klar

**\* Geruch:**

lösemittelartig

**\* Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

**\* pH-Wert:**

Nicht bestimmt.

**\* Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:**

Nicht bestimmt

**Siedepunkt/Siedebereich:**

137 °C

**\* Flammpunkt:**

38 °C

**\* Entzündlichkeit (fest, gasförmig):**

Nicht anwendbar.

**\* Zündtemperatur:**

500 °C

**\* Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 09.11.2016

**Handelsname: Epoxy Universal, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 5)

* <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
* <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
* <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	1,1 Vol %
<b>obere:</b>	7,0 Vol %
* <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	5 hPa
* <b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,08 g/cm <sup>3</sup>
* <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	nicht bzw. wenig mischbar
* <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch bei 20 °C:</b>	5650 mPas
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Lösemitteltrennprüfung:</b>	< 3 %
* <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

- \* **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **10.2 Chemische Stabilität**
- \* **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken
- \* **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Entwicklung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische bei Lagerung in Großbehältern und oberhalb Raumtemperatur möglich.  
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
- \* **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** reizende Gase/Dämpfe

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

- \* **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- \* **Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**ATE (Acute Toxicity Estimates)**

Dermal LD50 8410 mg/kg (rabbit)

**CAS: 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

Oral LD50 8700 mg/kg (rat)

Dermal LD50 2000 mg/kg (rabbit)

Inhalativ LC50/4 h 6350 mg/l (rat)

- \* **Primäre Reizwirkung:**
- \* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht Hautreizungen.
- \* **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 09.11.2016

**Handelsname: Epoxy Universal, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 6)

- \* **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- \* **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- \* **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

- \* **12.1 Toxizität**
- \* **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **Weitere ökologische Hinweise:**
- \* **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse (WGK) 2: wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
Schädlich für Wasserorganismen
- \* **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- \* **PBT:** Nicht anwendbar.
- \* **vPvB:** Nicht anwendbar.
- \* **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

- \* **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- \* **Empfehlung:**  
Nicht ausgehärtetes Material muß gemäß den behördlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgt werden. Nach Aushärtung können kleinere Mengen als Baustellenabfälle oder Hausmüll entsorgt werden.  
Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.
- \* **Europäischer Abfallkatalog**  
08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- \* **Ungereinigte Verpackungen:**
- \* **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

- \* **14.1 UN-Nummer**
- \* **ADR, ADN, IMDG** entfällt
- \* **IATA** UN1263
- \* **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- \* **ADR, ADN, IMDG** entfällt
- \* **IATA** PAINT

(Fortsetzung auf Seite 8)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 09.11.2016

**Handelsname: Epoxy Universal, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 7)

**\* 14.3 Transportgefahrenklassen****\* ADR, ADN, IMDG****\* Klasse** entfällt**\* IATA****\* Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe**\* Label** 3**\* 14.4 Verpackungsgruppe****\* ADR, IMDG** entfällt**\* IATA** III**\* 14.5 Umweltgefahren:****\* Marine pollutant:** Nein**\* 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.**\* 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.**\* UN "Model Regulation":** entfällt**\* Abschnitt 15: Rechtsvorschriften:****\* 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****\* Richtlinie 2012/18/EU****\* Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**\* Seveso-Kategorie** P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**\* Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t**\* Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t**\* VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3**\* Nationale Vorschriften:****\* Technische Anleitung Luft:****\* Klasse Anteil in %****\* NK** 20-40**\* Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2: wassergefährdend.

gemäß Anhang 4 VwVwS

**\* Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Dokument der APME: "Epoxidharze und Härter. Toxikologie, Arbeitssicherheit, Umwelt"

**\* BG-Merkblatt:**

M 023 "Polyester- und Epoxidharze"

M 017 "Lösemittel"

**\* 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**\* Relevante Sätze**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 9)



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 09.11.2016

**Handelsname: Epoxy Universal, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 8)

H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**\* Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung EHS / Produktsicherheit

**\* Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**\*\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Dieses Dokument ersetzt alle vorhergehenden Versionen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für Fehler in der ausgedruckten Form übernehmen wir keine Gewähr.